Presseinformation

14. Februar 2003

Plank überreichte NÖ Wasserpreis 2003

„Ansatz, um niederösterreichische Wasserkultur zu entwickeln“

In früheren Zeiten habe die Erschließung von Lebensräumen und landwirtschaftlichen Produktionsflächen Priorität genossen, heute habe sich Niederösterreich das ehrgeizige Ziel gesetzt, im Umgang mit der Qualität und den Ressourcen von Wasser nachhaltig das Beste für die kommenden Generationen zu tun, sagte Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank gestern bei der Überreichung des diesjährigen niederösterreichischen Wasserpreises in St. Pölten.

Mit der NÖ Wassercharta bekenne sich Niederösterreich dazu, Verantwortung für das sensible Lebenselixier Wasser wahrzunehmen, dessen Qualität und Vielfalt es auch in Zukunft zu bewahren gelte. Das betreffe die öffentliche Hand im Bereich Wasserver- und -entsorgung ebenso wie die Wirtschaft, Landwirtschaft und jeden einzelnen Bürger, so der Landesrat.

Im Zusammenhang mit der Renaissance von Wasser im gastronomischen Bereich, wo Trinkwasser aus der Leitung mehr und mehr zu einem gefragten Produkt werde, erwartet sich Plank von den Entwürfen zum NÖ Wasserpreis, der heuer in der Kategorie Produktdesign vergeben wurde, Ansätze, um daraus eine eigene niederösterreichische Wasserkultur zu entwickeln. Ziel sei es, dass die attraktiven Wasserkrüge und -gläser des Wettbewerbs auch tatsächlich an prominenter Stelle auf den Tischen zu stehen kommen.

Eingereicht zum NÖ Wasserpreis wurden 38 Arbeiten, vier davon – alle von Studenten der Kingston University/New Design Center St. Pölten – wurden schlussendlich nominiert. Anerkennungspreise in Form je einer Jahreseintrittskarte für das NÖ Landesmuseum, wo Wasser einen der Schwerpunkte darstellt, gingen an Gregor Stolz für „Entwurf 33334“ sowie „Zwei in einem“ und an David Weissenböck für „Glas mit Kieselstein“.

Der NÖ Wasserpreis 2003, verbunden mit einer Medaille und einem 1.500 Euro-Scheck des Landes sowie einer Jahreskarte für das Stadtbad Pöchlarn vom Sponsor „evn wasser“, ging an Georg Bergner aus Pöchlarn. Sein Entwurf „Die Quelle“ wird von Riedel Glas Tirol in Produktion genommen.

Der nächstjährige NÖ Wasserpreis – 2002 waren herausragende Klärwärter geehrt worden – wird an heimische Wirtschaftsbetriebe gerichtet sein, die sich um den Gewässerschutz verdient gemacht haben. Die Ausschreibung dazu erfolgt im Mai.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at